

Baumgartenberger Pfarr-Blatt

Nr. 178 - 2 / 2023

„Des håt a Qualität...“

*Komm wieder
zur Ruhe,
mein Herz!*
(Psalm 116?)

Veränderungen
Personelle Änderungen
in der Pfarre
Seite 4

Seelsorgeraum
Neues aus dem
Seelsorgeraum Machland
Seite 13

Rückblick
auf die lange Nacht
der Kirchen
Seite 14

QUALITÄT

Vieles wird mit dem Wort Qualität verbunden. In der Werbung wird praktisch jedes Produkt damit beworben. Meist in Kombination damit, dass es diese "Spitzenqualität" zum kleinsten Preis gibt. Andere Verkaufsslogans drehen den Spieß um und werben damit, dass Qualität eben ihren Preis hat. Doch was ist Qualität eigentlich und was heißt Preis eigentlich?

Im Duden ist unter Qualität folgendes zu finden:

Hauptwort, weiblich (die)

Qualität umfasst die Gesamtheit der charakteristischen Eigenschaften, die Beschaffenheit einer Person oder Sache.

Als Beispiel werden erste, zweite und mittlere Qualität angeführt. Das Wort kann sowohl bildsprachlich (der Konflikt erreicht eine neue Qualität) aber auch beschreibend (besonders strapazierfähige Qualität) verwendet werden oder jemanden/etwas eine Eigenschaft zuschreiben.

Oft wird Qualität mit Preis kombiniert. Dabei denken wohl viele gleich einmal ans "liebe" Geld. Aber Preis ist NICHT gleich Geldwert. Es kann damit auch eine Auszeichnung, ein Gewinn oder eine Belohnung gemeint sein.

Im Zusammenhang mit der Güterproduktion kann er sich z. B. auf die Arbeitsbedingungen beziehen, auf die Haltungsformen von Tieren oder die Produktionsbedingungen unserer Nahrungsmittel und damit den Umgang mit der Natur.

Erfahrungsgemäß gibt es gute/hohe Qualität nicht zum kleinsten Preis – irgendwer oder was bezahlt dafür. Konsumenten einen höheren Preis, Produzenten/ArbeiterInnen weil sie weniger Erlösen bzw. bezahlt bekommen oder die Arbeitsbedingungen schlecht sind bzw. die Natur, weil die Produktionsbedingungen alles andere als umweltschonend und nachhaltig sind.

Qualität ist einer der zentralen Leitbegriffe der pastoralen Leitlinien, welche den aktuellen Strukturwandel in der Diözese Linz begleiten. Der gesellschaftliche Wandel macht auch vor der Kirche nicht halt, daher ist es richtig und wichtig sich dieser Herausforderung zu stellen. Veränderungen werden dann gut gelingen, wenn sie gut vorbereitet und die Menschen mit eingebunden sind – also mit hohem Qualitätsbewusstsein angegangen werden. Kathrin Waser stellt uns die Leitbegriffe in gekürzter Version vor. Vollständig nachgelesen werden können sie in der Broschüre "Kirche weit denken – Zukunftsweg – neue Sichtweisen für neue Zeiten" der Diözese Linz.

Auch in unserer Pfarre bemühen sich viele um ein qualitativvolles Angebot. Die Qualität von Feiern

wird oft vom damit verbundenen Aufwand in der Vorbereitung bestimmt – hier darf ich z. B. auf die Lange Nacht der Kirchen oder andererseits auf das vielfältige Pilgerangebot verweisen.

Gerhard Schwandl pflegt immer zu sagen "was immer du tust, tue es gut!" - dies zeugt meines Erachtens von einem enorm hohen Qualitätsanspruch, was, so denke ich, bei ihm und vielen in der Pfarre vor allem im Engagement um die Erhaltung unserer Kirche und der Pflege von Pfarrgarten und Friedhof zum Ausdruck kommt. Auch unser Pfarrblatt-Team bemüht sich 4x im Jahr um eine qualitätsvolle Ausgabe, was wie in allen anderen Bereichen auch mit einem gewissen zeitlichen Aufwand verbunden ist. Ganz grundsätzlich lässt sich also wohl sagen, dass der zeitliche Aufwand bis zu einem gewissen Grad auch die Qualität bestimmt. Qualität heißt aber nicht alles selber machen zu müssen, es zeugt auch von Qualitätsbewusstsein, jemanden um Hilfe zu fragen und so die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen.

Wenn sie das Titelbild dieser Ausgabe betrachten, dann hat auch Zeit ihre Qualität. Zeit mit der Familie, Zeit mit Freunden, ... oder auch eine (längere) Zeit des Ausspannens im Liegestuhl kann als überaus qualitativ empfunden werden.

In diesem Sinne wünsche ich dir/Ihnen viele qualitätsvolle Begegnungen, Stunden des "Nichtstuns", Lesestunden, ... - kurzum einen schönen Sommer.

Alfred Lengauer, PGR-Obmann



Titelbild: A. Kern

WEGGEMEINSCHAFT MIT ALLEN MENSCHEN

Pastorale Leitlinien der Diözese Linz

„Mit allen Menschen sind wir als Christinnen und Christen der Diözese Linz auf dem Weg. Mit ihnen gemeinsam suchen und erhoffen wir eine gute Zukunft.“

Diese ersten beiden Sätze der Leitlinien sind wie eine komprimierte Zusammenfassung der diözesanen Leitlinien. Kirche ist Weggemeinschaft mit allen Menschen. Empathie und Wertschätzung klingen an, Solidarität und Spiritualität. Kirche will nahe bei den Menschen sein, ihre Freude und Hoffnung, ihre Angst und Trauer teilen und mit Jesu Botschaft in die Gesellschaft hineinwirken.

Zwölf Leitbegriffe dienen als Wegweiser zur Gestaltung der Pastoral für den Weg in die Zukunft.

Wir stellen in dieser und in den folgenden drei Ausgaben jeweils drei Leitbegriffe vor.

Welcher Begriff spricht Sie an? Wo setzen Sie einen Schwerpunkt?

Den ganzen Text der Leitlinien finden Sie unter diocese-linz.at/zukunftsweg/downloads



Haltung

Die Kirche möchte den Menschen wertschätzend, wohlwollend und bejahend begegnen. Es braucht die Haltung des Hinhörens und des Wahrnehmens, um die Bedürfnisse und Fragen der Menschen zu erkennen. Nur mit dieser Haltung ist auch die Verkündigung der Botschaft Jesu glaubwürdig.

Wahrnehmung der Zeichen der Zeit

Es braucht einen Blick für die gesellschaftlichen und kirchlichen Umbrüche unserer Zeit. Diese Veränderungen müssen wahrgenommen und respektiert werden, damit man sie konstruktiv aufgreifen kann. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gottes Geist auch in unserer Zeit wirkt und immer neu gesucht und erkannt werden möchte.

Spirituelle Erfahrungen

Viele Menschen haben ein Bedürfnis nach einer spirituellen Erfahrung. Wie können diese zeitgemäß von christlichen Gemeinschaften erfüllt werden? Die Bestärkung im Glauben und die spirituelle Vertiefung zählen zu den Grundaufgaben der Kirche.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER PFARRE

Personelle Veränderungen in der Pfarre

Im kirchlichen Bereich finden üblicherweise zum 1. September die Personalwechsel statt. Auch im Seelsorgeraum Machland aber ganz speziell in Baumgartenberg kommen im Sommer/Herbst einige Veränderungen auf uns zu.

Wie bereits Anfang Mai bekannt gegeben, wird im Herbst unser für den Seelsorgeraum zuständige neuer **Pfarrer Ronald Mutagubya** seinen Dienst antreten. Seinen Brief an die Pfarren dürfen wir in gekürzter Form wiedergeben.

Kaplan Simon Peter, der ja erst letzten Herbst ins Dekanat Perg gekommen ist, wird mit September zu den Pfarren an den Wolfgangsee wechseln.

Auch bei den Pastoralassistentinnen gibt es Veränderungen. **Kathrin Waser** beendet im August ihr pastorales Einführungsjahr und geht praktisch gleichzeitig in Mutterschutz. Auch auf diesem Wege alles Gute – wir freuen uns auf deine Rückkehr.

Elfriede Neugschwandter geht eigentlich in Pension. Es ist geplant, dass sie noch bis zum Herbst 2024 in Baumgartenberg bleibt, um so eine gute Übergabe an Kathrin Waser zu ermöglichen. Vielen Dank dafür.

Mit Ende Juni hat **Gerhard Schwandl** den Vorsitz als Obmann im Fachteam Finanzen und den Vorsitz im Fachteam Feste und Feiern zurückgelegt. Er scheidet damit auch aus dem Pfarrgemeinderat aus. Gerhard war seit 2007 Mitglied im FT-Finanzen, seit 2012 als Obmann. In dieser Zeit hat er mit großem persönlichem Einsatz und hohem zeitlichen Aufwand viele Projekte angestoßen, für deren Umsetzung gesorgt und sehr oft selbst Hand angelegt.

Sein Wirken und sein Engagement sind eigentlich nicht in Worte zu fassen, dennoch will ich es mit einem großen DANKE versuchen. Eine wichtige Richtschnur seines Handelns war immer "was immer du tust, tue es gut" - diesem Motto ist er in seinem langjährigen Wirken ohne Zweifel nachgekommen. Auch persönlich sehe ich diesen Rückzug mit Wehmut (auch wenn ich Verständnis dafür habe), da ich unsere Zusammenarbeit, den intensiven Austausch und das gemeinsame Bestreben unsere Pfarre "am Laufen" zu halten sehr geschätzt habe und auch weiterhin schätze. Es freut mich aber, dass Gerhard uns weiterhin verbunden bleibt und nach wie vor Kirchenführungen abhalten wird.

Wie es in den beiden Fachteams weitergeht, war zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht geklärt. Seitens der PGR-Leitung sind wir natürlich bemüht, hier gemeinsam mit den Teams gute Lösungen zu finden.

Seit einiger Zeit sind wir bereits auf der Suche nach einer neuen Reinigungskraft in der Nachfolge von **Fr. Franziska Müller**, welche seit 2018 für Sauberkeit im Pfarrhof gesorgt hat – Danke Franziska! Auch hier ist die Nachfolge ab Juli noch offen. Wir freuen uns über Bewerbungen (geringfügige Anstellung mit 3h/Woche bei freier Einteilung).

Bei so vielen und großen Veränderungen wird sich im künftigen Zusammenwirken manches erst wieder einspielen müssen, aber mit gutem Willen, einem Aufeinander zugehen und Gottes Beistand wird es gut gelingen.

Alfred Lengauer, PGR-Obmann



Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Ich heiße Ronald Mutagubya, bin am 03. Mai 1981 in Uganda in der Hauptstadt Kampala geboren worden und habe vier Geschwister.

Bereits mit sechs Jahren verspürte ich meine Berufung. Mit elf trat ich ins Priesterseminar ein und wurde am 13. August 2011 zum Priester geweiht.

2015 schloss ich mein Studium in Kirchenrecht in Spanien, Pamplona ab.

Wegen des Priestermangels in der Diözese Linz kam ich ohne Zögern nach Österreich. Ich arbeite gerne und mit Freude als Priester und weiß mich getragen von Gott.

Im Februar 2016 bin ich nach Österreich gereist, seitdem versuche ich in der Sprache firm zu werden und die Kultur kennenzulernen. Euren Dialekt zu erlernen, würde mir große Freude bereiten.

Von 2016 bis 2019 wirkte ich in der Stadtpfarre Freistadt, seit 2019 bin ich in Hohenzell und St. Marienkirchen am Hausruck und derzeit auch zusätzlich am Diözesangericht in Linz tätig.

Weil Arbeit alleine nicht glücklich macht, bereitet es mir Freude Sport zu treiben. So spiele ich Tischtennis und Tennis, gehe gerne spazieren und bisweilen auch schwimmen. An Musik finde ich ebenso Gefallen.

Nach einem kurzen Heimaturlaub werde ich ab Anfang Oktober bei euch sein. Ich freue mich auf eine angenehme Zeit bei euch sowie eine gute Zusammenarbeit und bitte euch für mich zu beten.

Lic. Iur. Can. Ronald Mutagubya

Liebe Pfarrbevölkerung!

Als mich 2007 der damalige PGR-Obmann Albert Kern ins Finanzausschuss-Team eingeladen hat, hätte ich nicht erwartet, dass ich bis zum heutigen Tag eine tragende Rolle in der Pfarre Baumgartenberg einnehmen würde.

In den gut 15 Jahren ist nicht nur die ehemalige Stiftskirche zu meiner Leidenschaft geworden, sondern ich fand in diesen Jahren viele treue Freunde, Unterstützer, Mitstreiter und Wegbegleiter.

Zahlreiche Aktivitäten, Bauvorhaben, Veranstaltungen, Initiativen und unzählige Begegnungen haben diese Zeit geprägt. Wertschätzung aus der Pfarrbevölkerung war meine größte Motivation!

Als besondere Höhepunkte seien hier einige beispielhaft genannt:

- Umgestaltung des Pfarrgartens
- Flohmarkt mit 140 Helfern und 14.000 € Reinerlös
- Wallfahrt der Diözese Eisenstadt mit 560 Teilnehmern
- Turmkreuzsteckung nach Sanierung des Dachreiters
- Barrierefreier Eingang in die Kirche
- Erneuerung Dachstuhl südliches Seitenschiff
- Erneuerung des Vorhallendachs
- Aushandeln eines nachhaltigen Dienstbarkeitsvertrages mit dem Kloster
- Erstellen einer Internetpräsenz
- Initiieren von Kulturveranstaltungen und Führungen
- und vieles mehr ...

„**Was immer du tust, tue es gut!**“ – das war mein Motto all die Jahre.

Nun merke ich, dass ich meinem Motto und somit meinen eigenen Ansprüchen - aus mehrerer Gründe - nicht mehr gerecht werden kann, sodass ich mich dazu entschlossen habe, alle meine Funktionen per Ende Juni 2023 unwiderruflich zu beenden.

Ich sage DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung. Besonders danken möchte ich Pfarradministrator Henryk Ostrowski, der mir in allen Finanz- und Rechtsangelegenheiten völlige Handlungsfreiheit ließ, bei der Pfarrsekretärin Margit Langeder für ihre Loyalität und Verlässlichkeit, beim PGR-Obmann Alfred Lengauer für seine Freundschaft und sein Zutrauen, bei allen Mitgliedern des Finanzausschusses – allen voran bei Felix Radinger - für deren unermüdlichen Einsatz und last but not least bei all jenen, die auf meine Fähigkeiten und Talente gesetzt haben und mich bei meinem Tun auf welche Weise auch immer unterstützt haben!!!

Danken möchte ich aber auch allen, die sich der Pfarre Baumgartenberg zugehörig fühlen und sie mit Leben und mit Spirit erfüllt haben bzw. erfüllen!

Ich wünsche allen Mut und Kraft, sich aktiv in der Pfarre zu engagieren, mitzuwirken und mitzugestalten. Nur so kann der Glaube weiterleben und die Gemeinschaft viele Menschen begeistern!



Die Pfarre Baumgartenberg wird auch in Zukunft meine christliche Heimat bleiben und so freue ich mich auf immer neue Begegnungen!

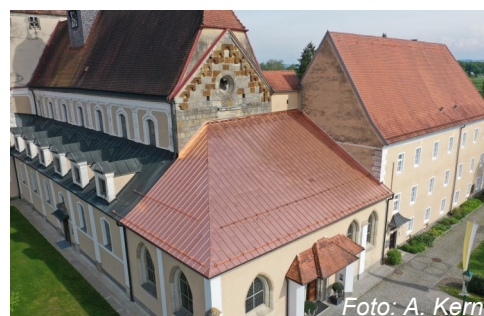
*Alles Liebe,
Gerhard Schwandl*



Flohmarkt 2015



Dachstuhlprojekt 2015



Erneuerung Vorhallendach 2023

In den letzten Jahren hat **Frau Franziska Müller** im Rahmen einer geringfügigen Anstellung für Sauberkeit und Ordnung in den Räumlichkeiten des Pfarrhofs, in der Bücherei und in der Sakristei gesorgt.

Nun wechselt Franziska Müller in den wohlverdienten Ruhestand und die Pfarrleitung dankt auf diese Weise für ihre Verlässlichkeit und Umsicht und wünscht ihr weiterhin Gesundheit und alles Gute!

Liebe Kathrin!

Es war für mich ein großes Geschenk, in meinen letzten beiden Dienstjahren, dich als pastorale Mitarbeiterin begleiten zu dürfen!

Dein großes Interesse, Neues kennen zu lernen und mutig etwas auszuprobieren, deine Freude mit unseren Minis unterwegs zu sein und sie aktiv in die Vorbereitung der Gruppenstunden einzubeziehen, deine Kreativität in der Gestaltung von Einladungen und Plakaten, deine gewinnende, offene und herzliche Art haben unser Pfarrleben bereichert.

Du hast deine Lebens- und Glaubenserfahrungen, sowie deine soziale und theologische Kompetenz mit uns geteilt und den Austausch in den Gruppen gefördert. Durch dein analytisches und strukturiertes Denken hast du in manchen Diskussionen neue Wege geöffnet. Der jungen Generation bist du als junge Frau und Mutter eine Identifikationsfigur zur Kirche geworden.

Ich danke dir für deine große Freude an der pastoralen Arbeit und für deine Offenheit, die zeit- und gesellschaftsbedingten Herausforderungen, die an unsere Kirche gestellt sind, anzunehmen und nach Lösungen zu suchen.

Ich freue mich sehr, dass du nach deinen Möglichkeiten weiterhin unser Pfarrleben mitgestalten wirst und wünsche dir alles Gute für deine Familie und eine glückliche Geburt! Gottes Segen möge dich begleiten!

Elfriede Neugschwandtner

Dank an Pfarradministrator Henryk Ostrowski

Wie schon im letzten Pfarrbrief angekündigt, wird Pfarradministrator Henryk Ostrowski mit Ende August seinen Dienst in unserem Seelsorgeraum beenden. Er wird in seine Heimatdiözese nach Polen zurückkehren.

Wir danken ihm für das Zelebrieren der Messen und seine Predigtgedanken, mit denen er viele Menschen angesprochen hat. Große Freude hatte er an unserem schönen Kirchenraum und an der musikalischen Gestaltung unserer Gottesdienste. Nie vergaß er, sich dafür ganz herzlich zu bedanken. Wenn viele Menschen mitfeierten, fühlte er sich beschenkt. „Ich danke Ihnen für Ihren Glauben und dass Sie so zahlreich gekommen sind“, so drückte er oftmals seine Freude im Seniorium aus, wo er nach dem Tod von Pfarrer Zauner fast jeden Dienstag Messe feierte.

Gerne und ausführlich erzählte er von seinem Wirken in Namibia und seinen Erfahrungen in der Mission.

Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg Aufgaben, die ihm Freude bereiten und die er gut bewältigen kann, Gesundheit und Gottes Segen.

Elfriede Neugschwandtner



Foto: A. Kern



Foto: A. Kern

„IM KREUZ IST HEIL, IM KREUZ IST LEBEN, IM KREUZ IST HOFFNUNG“

Jakobsweg Weinviertel, 18.-20.5.2023

Die Fortsetzung des Jakobswegs Weinviertel führte uns von Hausleiten bis Krems. Durch unser Thema „Maria als Wegbegleiterin“ betrachteten wir die unterschiedlichen Mariendarstellungen in den Kirchen auf unserem Weg. Wir pilgerten abwechselnd entlang der oberen und der unteren Wagramkannte. Am ersten Tag blies uns der Wind sehr kühl um die Ohren und wir gingen von Hausleiten nach



Gruppenfoto vor der Kirche in Hausleiten

Fotos: R.Killinger

Stetteldorf und über Niederrußbach kamen wir nach Großweikersdorf. In Königsbrunn ließen wir uns am 2. Tag das Mittagessen schmecken und setzten unseren Weg nach Kirchberg am Wagram fort. Am Abend konnten wir in Fels am Wagram einen Blick in einen alten Weinkeller werfen und hörten Interessantes über den Weinbau. Feuersbrunn, Etsdorf am Kamp, Brunn im Felde hießen die Orte des letzten Pilgertages. Anschließend ging es durch die hügeligen Weingärten nach **Krems**, wo wir zum Abschluss den „Dom der Wachau“, die Stadtpfarrkirche Krems besuchten.

Bad Kreuzen Frauensteinrunde, 3.6.2023

Mit dem mit Blumen geschmückten Pilgerkreuz machen wir uns nach der Andacht in der Burgkapelle auf den Weg. Rudi und Ulli Killinger haben einen sehr schönen und abwechslungsreichen Weg ausgewählt. 26 Personen genießen die Aussicht und das wunderbare Wanderwetter auf dem 9 km langen Rundweg. Nach den Stationen beim Frauenstein und dem Abschluss beim Aigner Kreuz gehen wir schweigend zurück zum Ausgangspunkt und lassen uns das Mittagessen im Restaurant der Burg Kreuzen schmecken.



Bei einem Kreuz im Wald ist zu lesen:
Wo Kreuze stehn, wo flammt ein Licht, da lässt sich Hoffnung fassen.
Wo Kreuze stehn, da sind wir nicht vergessen – nicht verlassen.

Berichte: Eva Nöbauer

RÜCKBLICK

Pastoralprojekt „Wo zwei oder drei – Kirche als Ort der Begegnung“

Vom 17.-19. März fanden verschiedene Veranstaltungen im Zuge des Pastoralprojekts statt. Im Sinne der Bibelworte nach Matthäus „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, wurden Möglichkeiten geschaffen, wo sich gut bekannte Menschen treffen, weniger Bekannte kennenlernen und Gleichgesinnte austauschen können.

Die Menschen im Betreuten Wohnen wurden besucht und mit wohlthuenden Klängen und Liedern beschenkt. Es trafen sich die Ministrantinnen und Ministranten aus dem Seelsorgeraum Machland zu einem spielerischen, biblischen Vormittag und kamen mit BV Hintermaier ins Gespräch über Gott und die Welt und über das Ministrieren. Zum gemeinsamen Gottesdienst wurden dann auch alle

ehemaligen Ministrantinnen und Ministranten der Pfarre Baumgartenberg eingeladen. Danach gab es viele Gelegenheiten zu einem generationenübergreifenden Gespräch über die langjährige Tradition des Dienstes am Altar und in der Kirche. Zum internationalen Fußballturnier bei strahlendem Sonnenschein war ein Kennenlernen der zugezogenen Menschen aus Syrien möglich. Den Abschluss der Veranstaltungen machte ein Jugendgebet, das die KJ Zeillern mitgestaltete.

Vielen Dank an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Schön, dass viele Menschen an den Veranstaltungen teilgenommen haben und so die Kirche zum Ort der Begegnung wurde.

*Mag.^a Kathrin Waser BA
Pastorale Mitarbeiterin*



Fotos: K. Waser

Ende der Praktikumszeit in der Pfarre Baumgartenberg

Das Pastoralprojekt „Wo zwei oder drei“ ist Teil des pastoralen Einführungsjahres, das ich im Juni erfolgreich abschließen kann. Somit geht auch die Praktikumszeit in der Pfarre Baumgartenberg zu Ende.

Es freut mich sehr, dass ich in den vergangenen zwei Jahren hier meine ersten pastoralen Versuche machen durfte und dabei viele besondere Menschen kennenlernen konnte. Und es freut mich noch mehr, dass zwar das Praktikum zu Ende geht, aber die Zeit hier in Baumgartenberg weitergeht.

Ich habe mich auf die ausgeschriebene Stelle aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von Elfriede Neugschwandtner beworben und diese auch bekommen. Allerdings kann ich noch nicht im Herbst 2023 mit vollem Elan durchstarten, weil sich ein kleiner Winzling in meinem Bauch auf den Weg macht. Im Oktober werde ich hoffentlich unser zweites Baby bekommen – und die Vorfreude dar-

auf ist bei meinem Mann, bei Rahel und bei mir riesengroß.

Für das Engagement in der Pfarre bedeutet das, dass ich vermutlich ab Jänner 2024 mit ganz wenigen Stunden für die Ministrant*innen und ev. für das Kinderliturgie-Team zur Verfügung stehe. Elfriede hat sich dazu entschlossen, ein Jahr in die Verlängerung zu gehen und mir den Platz freizuhalten und einen familienfreundlichen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen.

Liebe Elfriede – auch auf diesem Wege nochmal ein herzliches Danke für diese Möglichkeit! Es freut mich sehr, wie wir in der gemeinsamen Zeit zusammengewachsen sind und dass ich von dir so vieles lernen durfte und immer noch darf. Danke auch an alle Menschen, die ich in den vergangenen Jahren kennen- und schätzen lernen durfte. Es macht eine große Freude in einer solchen engagierten Pfarre mitzuwirken. Und ich freue mich darauf, ab Herbst 2024 wieder präsent zu sein.

*Mag.^a Kathrin Waser BA
Pastorale Mitarbeiterin*

Ehejubiläum – 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023 fand wieder die Feier der Ehejubiläen statt. Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Paare, begleitet von der Musikkapelle Baumgartenberg und den Goldhau-

benfrauen, vom Klosterplatz in die Kirche ein. 10 Jubelpaare dankten in der Hl. Messe für die gemeinsame Ehezeit und erneuerten ihr Eheversprechen. Nach dem feierlich gestalteten Gottesdienst lud die Pfarre zur Agape im Pfarrgarten ein.



Foto: T. Mitterlehner

Neues aus der Pfarrbücherei:

Ab sofort besteht die Möglichkeit, in der Pfarrbücherei zum Schmökern der Bücher in gemütlichen Sesseln Platz zu nehmen. Außerdem wurde ein Wühltisch mit Flohmarktbüchern geschaffen, gegen eine kleine Spende finden Sie vielleicht Ihre passende Lektüre für die Sommermonate.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei: jeden Sonntag von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr



Foto: A. Kern

CARITAS



Teilhabe auf vielen Ebenen, aktiv mitgestalten, vor Ort zu sein, ein gemeinsames „Miteinander“ für den Einzelnen. Das macht die Qualität in der Caritasarbeit aus.

Neues aus den Besuchsdiensten

Engagierte Ehrenamtliche besuchten in der Karwoche die BewohnerInnen des Senioriums um gemeinsam mit ihnen Palmbeserl zu binden. Diese aktive und fröhliche Aktion wurde von den SeniorInnen mit Begeisterung und reger Teilnahme angenommen.

Es wurden ca. 70 Palmbeserl gebunden, die am Palmsonntag nach der Palmweihe an die BewohnerInnen übergeben wurden.

Besuchsdienst – WO

Mitglieder des Caritas Besuchsdienstes treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr mit den BewohnerInnen des WO um mit ihnen gemeinsam Zeit zu verbringen.

Im Mai ließen wir uns etwas Besonderes einfallen:

Wie jedes Jahr stellten die BewohnerInnen mit den BetreuerInnen am 2. Mai einen Maibaum auf, doch schon am selben Tag abends war der Baum verschwunden.



Foto: A. Huemer

Somit war klar, dass es am Ende des Monats ein Fest geben würde. Am ersten Juni war es dann endlich soweit, der neu geschmückte Baum wurde im Rahmen einer kleinen Feier an die BewohnerInnen des WO zurückgegeben.



Foto: M. Wenigwieser

Wir können noch Menschen mit Begeisterung, Lust und Zeit brauchen, die bei unseren Besuchsdiensten mitwirken und uns unterstützen. Hast du Interesse? Dann melde dich unter 0699/10 23 82 60 (Elfi Gutjahr), wir informieren dich gerne!

*Viele kleine Leute,
in vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht
der Welt verändern*

(Zitat aus Afrika)

Die nächsten Termine:

- Besuchsdienst im WO jeden 1. Donnerstag im Monat
- Augustsammlung

NEUES AUS DER KFB

Anlässlich des Liebstattonntages verkauften die KFB Frauen wieder ihre selbstgemachten Lebkuchenherzen.



Foto: A. Kern

Im Rahmen der Heiligen Messe überreichte das Leitungsteam an die Pfarre BGB eine Spende von € 3000,- für die Renovierungsarbeiten an unserer Pfarrkirche



Foto: A. Kern

"Kleiner Beitrag - Grosse Wirkung"

Unser Beitrag zur "Langen Nacht der Kirchen":



Wir gestalteten liebevolle Karten mit verschiedenen Bibeltexten zum Mitnehmen für alle Besucherinnen und Besucher. Das gemeinsame Arbeiten an solchen Kreativprojekten wie diesem macht großen Spaß und wirkt nachhaltig für unsere Gemeinschaft der KFB. **DAS HAT QUALITÄT**

Heidi Aistleitner



Foto: H. Aistleitner

Aktuelle Termine:
Wallfahrt am 10.7.23 nach GEBOLDSKIRCHEN

Kinderseite Auflösung Rätselbild:

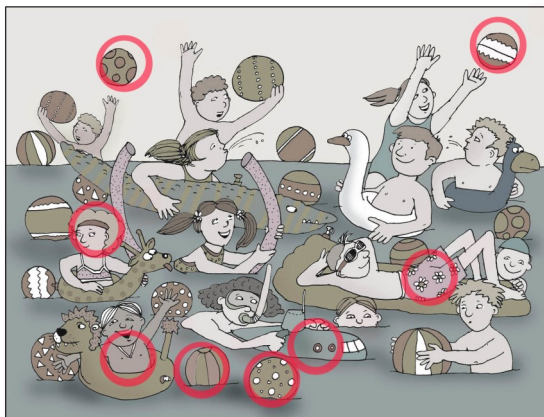


Bild: Christian Badel, www.kikifax.com; In: Pfarrbriefservice.de

Mini-Ausflug nach Linz

Am Freitag, dem 9. Juni machten sich 48 Ministrantinnen und Ministranten mit 11 Begleitpersonen aus unserem Seelsorgeraum auf den Weg nach Linz. Das erste Highlight des gemeinsamen Ausflugs war die Besichtigung der neuen Heimstätte des LASK. Besonders beeindruckend war die Kapelle, die sich im Stadion befindet. Nach einer Stärkung in der Pizzeria konnten sich die Minis am Bauernbergpark austoben, bevor es mit der Führung im Ars Electronica weiterging. Auch das Reisen mit den Öffis und dann wieder zurück mit dem Zug nach Baumgartenberg war sehr abenteuerlich mit einer so großen Gruppe.

Vielen Dank an alle Minis, die den Ausflug so lebendig gemacht haben und an die Eltern, die als Begleitpersonen mitgefahren sind. Schön, wenn sich die Ministrantenschar über die Pfarrgrenzen hinaus kennenlernt und spannende Ausflüge miteinander unternimmt.



Foto: K. Waser

„Unter deinem Schutz und Schirm“

Das Bild der „Schutzmantelmadonna“ begleitete und berührte bei der Maiandacht im Senioriumgarten, an der rund 60 Bewohner:innen und Angehörige teilnahmen.

Schutz und Sicherheit sind Grundsehnsüchte von uns Menschen. In den Stürmen des Lebens wenden sich viele Menschen im Gebet an Maria. Sie weiß um die Nöte und Sorgen, die Trauer und die Ohnmacht, die uns Menschen bedrängen können. Sie hat selbst Höhen und Tiefen als Mutter und Wegbegleiterin Jesu erlebt. So ist sie uns Schwester im Glauben und Vorbild im Vertrauen auf die Fürsorge und Liebe Gottes.



Musikalisch umrahmt wurde die Maiandacht von Anna, Ambros und Rudolf Kastler und Mitgliedern des Seniorenchores. Die vertrauten Lieder und Musikstücke als Zugabe erfreuten die Herzen der Bewohner:innen.

Ein herzliches Danke dafür!



Fotos: A. Holzmann

AUS DEM SEELSORGERAUM MACHLAND



Sonntag, 20. August 2023 – 10 Uhr
Sternwallfahrt des Seelsorgeraums
 Machland nach Mitterkirchen – Hl. Messe
 Messe in der Pfarrkirche Mitterkirchen. An
 diesem Sonntag findet in Baumgartenberg
 kein Gottesdienst statt.

Einladung zur Startveranstaltung

Das Dekanat Perg wird offiziell am **29. September 2023** den Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich starten. Seit Mai bereitet sich ein Kernteam, bestehend aus der Dekanatsleitung, Obfrauen und -männer des Pfarrgemeinderates und zwei Gemeindeberaterinnen bzw. Prozessbegleiterinnen und einem inhaltlich Beauftragten als Verbindung zur Diözese auf die Umsetzung der neuen pastoralen Leitlinien vor.

In den Arbeitssitzungen geht es darum, die 14 Pfarrgemeinden auf die neue Struktur vorzubereiten. Dabei wird die Situation der eigenen Pfarrgemeinde analysiert und die Vernetzung der Pfarrgemeinden forciert. Der Personalmangel erfordert ein Umdenken. Es wird in naher Zukunft nur mehr möglich sein, durch ein „Zusammenrücken“ die pastoralen Aufgaben flächendeckend zu bewältigen und soziale Dienste anbieten zu können. Es soll ein gemeinsamer pastoraler Handlungsraum entstehen und Verbindendes der Pfarrgemeinden entdeckt werden.



Ich darf Sie schon jetzt einladen, quasi beim „Startschuss“ in die Zukunft unserer Kirche dabei zu sein. Notieren Sie sich den Termin **29. September 2023, 17.00 – 21.00, Donausaal Mauthausen**, im Kalender, um dort nähere Infos über den Zukunftsweg der Kath. Kirche unserer Diözese zu erhalten. Diese Veranstaltung bietet zugleich auch die Gelegenheit, Mitarbeiter:innen der anderen 13 Pfarrgemeinden näher kennenzulernen. Alle Pfarrgemeindeglieder sind herzlich willkommen!

Auf eine gelungene Startveranstaltung im September freuen sich

*Dechant Konrad Hörmanseder und
 Christa Schabetsberger, Mitarbeiterin im Kernteam*

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeraum:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Arbing		7.30 Uhr Hl. Messe		19.30 Uhr Wortgottes- feier			9.00 Uhr Hl. Messe oder WGF
Baumgartenberg		15.30 Uhr Hl. Messe Seniorium		19.00 Uhr Hl. Messe			9.00 Uhr Hl. Messe oder WGF
Mitterkirchen			8.00 Uhr Hl. Messe		19.00 Uhr Hl. Messe		9.00 Uhr Hl. Messe oder WGF
Naarn	19.00 Uhr Hl. Messe			8.00 Uhr Hl. Messe		19.00 Uhr Hl. Messe	7.30 Uhr / 9.30 Uhr Hl. Messe oder WGF

RÜCKBLICK

Lange Nacht der Kirchen 2023

Freudig, freundlich und unbeschwert – mit diesen Worten luden am 2. Juni die Kirchen in Oberösterreich zur Langen Nacht der Kirchen 2023 ein – und das mitten in einer Zeit, in der Krieg auf europäischem Boden herrscht und die Lebensmittel ständig teurer werden. Keine Provokation, sondern ein Hoffnungszeichen. Wo sonst, wenn nicht in unseren Gemeinden kann man Freundlichkeit erwarten? Wer sonst, wenn nicht Gott, kann uns das Schwere von der Seele nehmen, und sei es nur für eine Weile. Und so erlebten die Besucherinnen und Besucher in der Langen Nacht der Kirchen eine Weile der Unbeschwertheit, abwechslungsreiche Programmpunkte und eine Ruheinsel im Alltag.

Nach 2013 und 2018 beteiligte sich die Pfarre Baumgartenberg in diesem Jahr zum dritten Mal an dieser österreichweiten Aktion. Der Abend begann mit einer besonderen Modenschau unter dem Motto „Liturgische Gewänder auf dem Laufsteg“. Dabei wurde historische, liturgische Kleidung, wie kostbar bestickte Kasel und Pluviale aus Baumgartenberg und den Nachbarparfen präsentiert und von Elfriede Neugschwandtner und Josef Froschauer fachkundig kommentiert.



Foto: A. Amort



Foto: A. Kern

Im deutlichen Kontrast dazu steht das liturgische Gewand der Gegenwart, das sich nach dem 2. Vatikanischen Konzil schrittweise durchgesetzt hat. Es ist deutlich schlichter, aber durchaus auch facettenreich, wie sich die Besucher überzeugen konnten. Die Albe erinnert an das weiße Taufkleid und damit an die Taufwerde aller Christinnen und Christen.



Foto: A. Amort

Musikalisch umrahmt wurde diese Eröffnungsstunde durch einen großen Chor aus Mitgliedern des Seelsorgeraums Machland. Ergänzend dazu spielten ein Saxophon-Quartett und ein Bläserensemble des Musikvereins Baumgartenberg.



Foto: A. Kern

Danach konnten die zahlreichen Besucher aus verschiedenen weiteren Programmpunkten wählen: in der Sakristei erfuhren sie vom Curhaus Bad Kreuzen über Heilsames aus der Klostermedizin. Bei einem Malworkshop, organisiert von Elfriede Raffetseder, konnte jeder sein Glaubensgefühl in Farben zum Ausdruck bringen. So entstand aus vielen Einzelbildern ein großes buntes Kirchenfenster.



Foto: A. Kern

In den Fensternischen am langen Gang zur Orgel konnte man an mehreren Stationen zur Ruhe kommen. Das Skriptorium wurde zu einem Escape-Room umfunktioniert. Kathrin Waser lud alle Rätselfans ein, geheime Schriften zu entschlüsseln.



Foto: A. Kern

Unter dem Leitsatz „es geht leichter“ konnten die Teilnehmer mit Eva Nöbauer durch den Klosterinnenhof zum Labyrinth im Klostersgarten pilgern. Zahlreiche Kerzen und der Schein des Vollmondes tauchten das Kloster-Labyrinth in eine besondere Stimmung.



Foto: A. Kern

Den Abschluss des Abends bildete ein nächtlicher Lobpreis, umrahmt von Gesängen von Sr. Emmanuela von den Marienschwestern Bad Kreuzen sowie ihrer Schwester.



Foto: A. Kern



Foto: A. Amort

Beim Kirchenausgang konnten sich die Besucher schön gestaltete „Pflücktexte“ von der Kath. Frauenbewegung mitnehmen. Zur Stärkung gab es den ganzen Abend eine Labstelle im Pavillon des Pfarrgartens, bei der die Mitglieder der Pfarre von einigen Frauen der Ortsbauernschaft unterstützt wurden.



Foto: A. Kern

Um Mitternacht schlossen sich die Türen der Pfarrkirche. In zahlreichen Rückmeldungen und Gesprächen erhielten wir großes Lob von den Besuchern für das informative, vielseitige und ansprechende Programm, das geboten wurde.



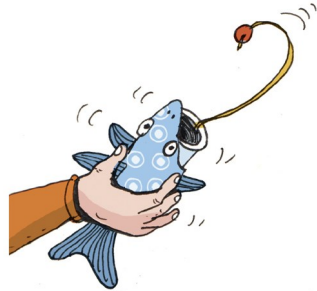
Foto: A. Kern

KINDERSEITE

Bastelidee: Becherfische für Fangspiel

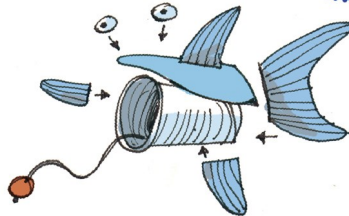
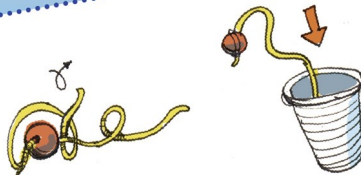
Was du brauchst:

- Holzperle
- feste Schnur
- Joghurtbecher
- 2 Wackelaugen
- Heißkleber (nur mit Hilfe eines Erwachsenen)
- Bastelkleber
- buntes Papier, Tonpapier, Stifte



So wird's gemacht:

1. Binde die Holzperle an ein Ende der Schnur und befestige diese mit einem Knoten.
2. Das andere Ende der Schnur klebt ein Erwachsener für dich mit dem Heißkleber innen auf den Boden des Joghurtbechers.
3. Schneide dann aus einem Tonpapier Schwanzflosse, Seitenflossen und Rückenflosse aus und klebe alles mit Bastelkleber am Becher fest.
4. Klebe die Wackelaugen auf und bemale dann den ganzen Fisch in beliebigen Farben.



Bilder und Text: Christian Badel, www.kikifax.com; In: Pfarrbriefservice.de

Rezept: Joghurteis

250g Joghurt mit Honig mischen, dann in Muffinformen gießen und mit Beeren, Nüssen oder Keksstücken dekorieren, dann ein paar Stunden einfrieren lassen.



Text und Bilder aus: Regenbogen – Katholische Kinderzeitschrift, Nr. 15 – 2020/21, S. 5, mit freundlicher Genehmigung, In: Pfarrbriefservice.de

Bildervergleich: Findest du die 8 Unterschiede?



Bilder: Christian Badel, www.kikifax.com; In: Pfarrbriefservice.de

UNSERE KLEINEN GANZ GROß



Foto: S. Kamleitner

"Des hat Qualität"....Die **Mütterrunde hat Qualität**. Qualitative Zeit mit den Kindern zu verbringen, die Kinder untereinander und auch die Erwachsenen untereinander - einfach eine geschenkte Zeit! Wichtig ist uns die gemeinsame Zeit, in der die Kinder, Mama oder Papa Zeit zum Spielen, Zeit zum Reden finden - ein Dach dafür bietet der Pfarrhof im 1 Stock.

Für mich als Leiterin ist es eine Qualität, dass wir zusammenhelfen!
Abwechselnd übernimmt jede einmal eine Aufgabe, sei es Obst oder Kuchen mitzubringen oder ein

kleines Programm (Lied, Kinderreime) zu gestalten. Der jahreszeitlichen Ausrichtung, sei es Ostern, Vatertag, Muttertag ...wird Beachtung geschenkt und gefeiert.

Die nächsten Termine:

Juli - Ausflug,
August - Sommerpause,
20. September - geht's wieder los

Alle Kinder mit ihren Eltern sind herzlich willkommen!

Sonja Kamleitner



Unsere Erstkommunionkinder

Foto: FotoGrafik bruno haneder

AKTUELLES

Katholisches Bildungswerk – 70jähriges Bestandsjubiläum



Zu diesem besonderen Anlass laden wir zum Konzert mit der **Quetschwerk-Family „KRATZ'N WENN'S JUCKT“** („Des hât Qualität...“) ein.

Die Quetschwerk-Family ist ein Quartett aus dem Most- bzw. Mühlviertel, bestehend aus Julia Sitz (Gesang, Blockflöte), Walter Sitz (Gitarre, Schlagzeug, Gesang, Komposition), Jakob Steinkellner (Steirische Harmonika) und Markus Wolf (Gesang, Kontrabass, Klavier). Die Quetschwerk-Family machte sich sehr schnell durch den gelungenen Mix aus teils witzigen, teils nachdenklichen Dialektsongs und kabarettistischen Moderationen als Live-Act einen Namen.

Veranstalter ist das Kath. Bildungswerk und der Kulturverein Baumgartenberg.

Karten sind über www.digiticket.at, der Homepage der Quetschwerk-Family unter www.quetschwerk-family.at, den Mitgliedern des KBW Baumgartenbergs, dem Kulturverein und bei der Raiffeisenbank Baumgartenberg erhältlich.

Das Kath. Bildungswerk und der Kulturverein Baumgartenberg freuen sich auf ihren Besuch!

Konzert in Baumgartenberg
KRATZ'N WENN'S JUCKT
Quetschwerk Family

Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk
Kulturverein Baumgartenberg

FREITAG, 13.10.2023, 19:00 UHR

TURNSAAL – MITTELSCHULE, Baumgartenberg 77

Karten: baumgartenberg.digiTicket24.at
Raiffeisenbank Baumgartenberg

Einlass: 18:00 Uhr VVK: € 22,00 AK: € 25,00



Hueck Folien



STERNWALLFAHRT

im Seelsorgeraum Machland

20. August in Mitterkirchen

Arbing	8:30	9:15
Baumgartenberg	8:30	9:15
Naarn	7:30	9:00

10:00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche

Die Pfarre Mitterkirchen lädt
im Anschluss zur Agape
und zum gemütlichen Beisammensein ein.



33 Jahre Jubiläum

**Passionsspiele
Dorfstetten 2023**

Jesus von Nazareth
Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

SPIELTERMINE:
Sonntag **premiere** 9. Juli 2023 14 Uhr
Samstag 15. Juli 2023 19 Uhr
Sonntag 16. Juli 2023 14 Uhr
Samstag 22. Juli 2023 19 Uhr
Sonntag 23. Juli 2023 14 Uhr

Samstag 29. Juli 2023 19 Uhr
Sonntag 30. Juli 2023 14 Uhr
Samstag 5. August 2023 19 Uhr
Sonntag 6. August 2023 14 Uhr
Freitag 11. August 2023 19 Uhr
Samstag ... 12. August 2023 19 Uhr

Information und Reservierung **07260/20 999**
Mittwoch und Freitag von 18 bis 20 Uhr

www.passion.dorfstetten.at

AKTUELLES



Herzliche Einladung zum

KIRCHWEIHFEST

DER PFARRE BAUMGARTENBERG

Di 15. August 2023 - Mariä Himmelfahrt

9:00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Kräuterweihe mit den Goldhaubenfrauen

anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten mit...

- musikalischer Umrahmung - Musikverein Baumgartenberg
 - kulinarischer Verköstigung - Mittagsimbiss, Kuchen, Kaffee, Weinbar
 - Spieleprogramm für Kinder - Luftballonstart & Bastelstationen
-

Der Reinerlös wird für Renovierungen der Pfarrkirche verwendet.

TERMINE

Juli	So, 09.07.	14. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier
	So, 16.07.	15. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier
	So, 23.07.	16. So im JK	9 Uhr Hl. Messe
	So, 30.07.	17. So im JK	9 Uhr Hl. Messe
August	So, 06.08.	18. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier
	So, 13.08.	19. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier
	Di, 15.08.	Maria Himmelfahrt	9 Uhr Hl. Messe, anschl. Kirchweihfest
	So, 20.08.	20. So im JK	Keine Messe in Baumgartenberg Sternwallfahrt Seelsorgeraum Machland nach Mitterkirchen 10 Uhr Hl. Messe in Mitterkirchen mit Dank an die beiden Priester Henryk Ostrowski und Simon Lukyamuzi
	So, 27.08.	21. So im JK	9 Uhr Hl. Messe
September	So, 03.09.	22. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Pfarrcafé der Ortschaft Kolbing
	So, 10.09.	23. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier
	So, 17.09.	24. So im JK	Achtung! 8 Uhr Hl. Messe
	So, 24.09.	25. So im JK	Achtung! 8 Uhr Hl. Messe
Oktober	So, 01.10.	26. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier, Erntedankfest
	So, 08.10.	27. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Pfarrcafé mit Bücherflohmarkt im Pfarrhof - Team der Pfarrbücherei
	So, 15.10.	28. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier
	So, 22.10.	29. So im JK	9 Uhr Hl. Messe mit dem neuen Pfarradministrator Ronald Mutagubya

Weitere Termine

KFB Wallfahrt
Mo, 10.07.

Pilgern
„Weg der Entschleunigung“
Aigen/Schlägl
Do, 27.07. bis So, 30.07.

Konzert
Donaufestwochen
Di, 01.08. um 19 Uhr

Pilgern „Wolfgangweg“
bis St. Wolfgang
Do, 31.08. bis 02.09.

PGR-Leitung Sitzung
Mi, 06.09. um 16:30 Uhr

Konzert
Georg Palmanshofer
Fr, 08.09. um 19 Uhr

Anbetungstag
Do, 14.09.
17.30 Uhr stille Anbetung
18.00 Uhr Anbetungsstunde für
alle Ortschaften
19.00 Uhr Abendmesse

Sendungsfeier von
Pastoralassistentin Kathrin
Waser im Linzer Dom
So, 24.09. um 18:15 Uhr

Konzert Orgel Plus
So, 24.09. um 19 Uhr

Auftaktveranstaltung
zur neuen Pfarrstruktur
Fr, 29.09. um 17 Uhr
Donausaal Mauthausen

70 Jahre KBW
Quetschwork-Family Konzert
Fr, 13.10. um 19 Uhr im
Turnsaal der Mittelschule

Gottesdienstzeiten der Pfarre Baumgartenberg:
Donnerstag 19 Uhr / Sonntag 9 Uhr in der Pfarrkirche
Dienstag 15:30 Uhr / Sonntag 10 Uhr im Seniorium

Kanzleistunden der Pfarrsekretärin:
Mittwoch 8 - 9 Uhr / Freitag 8 - 11 Uhr, Tel. 07269 257

Erreichbarkeit von Pfarrprovisor Henryk Ostrowski:
Tel. 07262 58253 (Pfarramt Naarn) oder Tel. 0676 87765242

Erreichbarkeit von Pastoralassistentin Elfriede Neugschwandtner:
Tel. 0676 87766044, E-Mail: elfriede.neugschwandtner@dioezese-linz.at

Web-Auftritte:
www.pfarre-baumgartenberg.at
www.facebook.com/pfarre.baumgartenberg
www.dioezese-linz.at/dekanat-perg

Die nächste Ausgabe
erscheint am 24.09.2023
(Redaktionsschluss:
27.08.2023)

Impressum
Medieninhaber: Pfarre
Baumgartenberg, 4342
Baumgartenberg 39 | Herausgeber:
Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
im Pfarrgemeinderat | Redaktion und
Gestaltung: Verena Aigner, Madeleine
Kirchhofer | Vervielfältigung: Druckerei
Neudorfhofer | E-Mail:
pfarrblatt@pfarre-baumgartenberg.at